

Zusammenarbeit mit den Eltern

Wie beurteilen Sie unsere Informationsmedien?

Bitte ankreuzen !	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	kenne ich nicht
Aushänge / Info-Blätter	16	23	14	3		
Elternabend	12	21	11	3	4	
Persönliches Gespräch	24	21	4	1	3	

Wie gut fühlen Sie sich über verschiedene Bereiche informiert?

(Bitte ankreuzen !)	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend
Info über die Einrichtung/Aktivitäten	11	28	14	2	
Info über eigenes Kind	16	20	14	1	6
Vorab-Info für neue Familien	4	20	10	4	4

Würden Sie gerne mehr über unsere Einrichtung und unsere Aktivitäten erfahren?

35 Ja 12 nein 3 weiß nicht

Würden Sie gerne mehr darüber erfahren wie es Ihrem Kind in unserer Einrichtung geht?

39 Ja 10 nein weiß nicht durch 21 Tür- und Angelgespräche 21 Einzelgespräche

Wie könnten wir die Eltern besser informieren? Wie könnten wir die Zusammenarbeit mit den Eltern verbessern? Punkt (6)

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für unsere pädagogische Arbeit?

Punkt (7)

Einrichtung

Wie sehen Sie den Tagesablauf in unserer Einrichtung?

35 ruhig und geregelt 10 unruhig, ständiges Kommen und Gehen 7 weiß nicht

Ausstattung: Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für unsere Ausstattung

9 Außenspielgeräte 3 Außenspielflächen 4 Spielgeräte räumliches Angebot
7 Sauberkeit 7 Sonstiges **Punkt (8)**

Wie beurteilen Sie das Mittagessen / die Getränkeauswahl in unserer Einrichtung?

Mittagessen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	weiß nicht
Nahrhaftigkeit	11	28	11	4		2
Gesundheit	8	19	18	6		2
Schmeckt meinem Kind	11	27	10	4		2
Getränkeauswahl	13	23	9	1		5

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie bezüglich Essen und Trinken in unserer Einrichtung?

Punkt (9)

Weitere Anregungen: Anlage 2

Mein Kind ist in der Eisbärengruppe Delphingruppe Elefantengruppe und 2 3 4 5 6 Jahre (Alter bitte einkreisen). Wir danken Ihnen für ihre Mithilfe!

Anlage 1:

- häufiger Betreuerwechsel
 - Gewalt von anderen Kindern
 - Stuhlkreis
 - interne Zwistigkeiten der Betreuer
 - krankheitsbedingte Unterbesetzung
 - dass immer die gleichen Kinder beißen, und nichts gemacht wird
 - dass die Gruppen nach 14.00 Uhr zusammengelegt werden
 - dass ständig Frau Müller nicht da ist und ständiger Wechsel in der Gruppe.
-
- es gab einmal schlimme Probleme mit einem Kind der Nachbargruppe; sie spricht immer noch davon
 - streiten, schlafen
-
- Essen
 - Stuhlkreis
 - Notbetrieb wenn alle Kinder in einer Gruppe sind
 - Zähne putzen
 - manchmal das Essen
 - bei Streitigkeiten konsequent eingreifen

Anlage 2:

- hoffentlich kein so baldiger Personalwechsel mehr
- mehr Aufeinanderzugehen
- Genehmigung einer festen Zusatzkraft als Springer
- Personal verstärken
- Teamfähigkeit verbessern
- bessere Aufsicht in Garten, Flur, Bad und Turnraum
- in unserer Gruppe mehr Ruhe und Struktur
- Vorschule muß konsequenter sein
- Kinderpfleger sollten sich auf ihr Aufgabengebiet konzentrieren und nicht andauern als Erzieher eingesetzt werden.
- hoffentlich kein so baldiger Personalwechsel mehr
- mehr Aufeinanderzugehen
- Genehmigung einer festen Zusatzkraft als Springer
- Personal verstärken
- Teilzeitkraft für das Kindergartenbüro
- je Gruppe eine Person für Datenpflege in Büro/PC zulassen
- Junge engagierte Mitarbeiter sollten nicht KiGa-Leitung gebremst werden – sonst haben wir bald keine mehr
- neue Familien eindringlich darauf hinweisen, dass die Eingangstüre geschlossen wird
- ihr habt tolle Räume, tolle Erzieherinnen – rauft euch zusammen
- Vorlesepaten gewinnen

- (3) Kindertanz, Singen und Reimen zu wenig, Dani und Sabine, Teestunden + Workshops, Sport, die Mitarbeiter, Wuppi Vorschule; Turnen, mir gefällt alles; Kochen; Backen, Klaraspatzen
- (4) Hygiene, in der Eisbärgruppe wird mein Kind perfekt gefördert; weniger Süßigkeiten zur Belohnung; Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen stärken; sehr ausgeglichenes Angebot vorhanden
- (5) Wandern, Ausflüge, Basteln mit Eltern, besser alterssortierte individuell angepasste Betreuung, Vorschule, Ausflüge in nähere Umgebung, draußen spielen, Bewegungsspiele, Singen, mehr sachliche Ausflüge, mehr Ausflüge Sport und Tanz, Turnen, Elterncafe, Aktivitäten im Freien, Kirchenbesuche, Kochen mit Kindern Sprache und Natur; nicht so viele Ausflüge; noch mehr Ausflüge; Kirchenbesuche; rausgehen auch bei schlechten Wetter; es wird zu viel gemacht; kleine Ausflüge mit Eisessen
- (6) Regelmäßige Info und Diskussionsabende; mehr interne Elternabende; genauer rechtzeitiger informieren; Aushänge offensichtlicher; Bastellabende; regelm. Einzelgespräche; Elternbriefe; Gesprächstermine einhalten; mehr Eltern ansprechen, Termine für Entwicklungsgespräche, Umsetzung des Bay.Bildungs- und Betreuungsplanes, regelmäßige Elternsgespräche, pers. Gespräche, Infos rechtzeitig aushängen, Teestunden, Web-Seite; e' mail Adresse pro Gruppe; mehr Kommunikation; Infoblätter verteilen; regelmäßige Elternsgespräche; frühzeitige Infos; öfter gruppeninterne Elternabende; mehr Kommunikation Eltern/Erzieher;
- (7) Gemeinsame Spiel- und Basteltage; offener werden für neue Ansätze; Mitarbeiter entspr. Schulen; ausreichend Personal; Gruppen nach Alter; mehr gemeinsame Projekte; Info vom Elternbeirat sollte verbessert werden; aktuelle Infos sichtbar aushängen; keinen ständigen Wechsel von Bezugspersonen; mehr Aktivitäten mit den Kindern; weniger bequemes stundenlanges Basteln Nicht so viel basteln sondern eher sachliche Themen; mehrere Kräfte einsetzen; extra Angebote für Vorschule; mehr Aktivitäten in der Natur; Öko-Projekte; gem. Frühstück; enger mit anderen KiGas zusammenarbeiten; Auffälligkeiten (Schlagen usw.) sollten hinterfragt werden; mehr Pro-Aktivität Erzieher-Eltern; päd. Themenabende anbieten; Vorschau besser als Rückblick; evtl. Patenschaften zwischen großen und kleinen Kindern; mehr konkrete Themen ansprechen; die Lust am Lernen wecken
- (8) Garderobe aufteilen, neues Planschbecken, Gardarobe unbefriedigend, vorhandene Räume ansprechender gestalten und nutzen; Toiletten; Lernspielangebote; Wasserspiel aktivieren; Spielsand und kein gelber Bausand; immer Handtücher und Toilettenpapier; den Sand erneuern; Spielgeräte aufräumen bzw. reparieren; 2 getrennte Schlafräume; Toiletten; Gardarobe; Trampolin; Trunbank; Rutscher für den Winter; Toiletten immer Seife, Toilettenpapier und Handtücher; größere Bücherauswahl; statt Papierhandtücher Stoffhandtücher; mehr Spielideen von Kindern aufnehmen; 2. Schaukel; Toiletten desinfizieren
- (9) Rohkostsalate; nicht so oft süße Nachspeisen; nicht soviel Fertiggerichte; Essensgeld erhöhen, dafür Biogemüse; keine Gemüseintöpfe; Getränke sichtbar in Gruppenraum anbieten; ungesüßte Säfte; mehr Auswahl nicht so oft Nudeln; mehr GeGemüsesuppe weniger Nudeln; öfter Fleisch und Suppe, etwas fettärmer; tgl. Obst; Bio-Lebensmittel; Schulversorgung-Elterneinkäufe können dadurch abgesetzt werden; Elterneinkäufe abschaffen; nicht so oft Nudeln, im Garten Getränke anbieten, ungezuckerte Getränke; zu oft Gnoggi und neuerdings Chilli Con Carne – zu viel Knoblauch; weniger Sahnesoßen; weniger Fett; weniger Fertigprodukte; immer stilles Wasser; Bioessen; weniger süße Nachspeisen; abwechslungsreicher kochen; zwischendurch Getränke anbieten; evtl. gem. Frühstück